

22.11.2018

# Beschlussempfehlung und Bericht

## des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 17/3300 und 17/4100 -

### 2. Lesung

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)**

Einzelplan 08 - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

**Berichtersteller**

Abgeordneter Jochen Klenner

d

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 22.11.2018/Ausgegeben: 26.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Beratungsergebnis der Fachausschüsse**

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen beraten. Hierzu wird auf die Vorlage 17/1373 verwiesen. Der Ausschuss für Gleichstellung und Frauen hat die gleichstellungsrelevanten Kapitel beraten und hierzu mündlich berichtet. Zu den Beratungen lag in Vorlage 17/1080 der Erläuterungsband zum Einzelplan 08 vor. Den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen erreichte mit Beantwortungen zu Fragen der Heimatförderung die Vorlage 17/1193.

- a) Der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen hat in seinen Sitzungen am 5. Oktober 2018 und am 9. November 2018 abschließend beraten und abgestimmt. Es lagen 14 Änderungsanträge der Fraktionen vor. Alle Änderungsanträge wurden abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergibt sich aus der Vorlage 17/1373. In der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 08 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion der AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Gleichstellung und Frauen hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 8. Oktober 2018 beraten und am 8. November 2018 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor, waren aber für die HFA-Sitzung angekündigt. Die Haushaltspositionen in gleichstellungsrelevanten Kapiteln des Einzelplans 08 wurden anschließend mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD unverändert angenommen.

### **B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs**

Die Berichterstatte des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 17/1290.

### **C Votum des Unterausschusses Personal**

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/1420 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 20. November 2018 abgegeben.

Im Unterausschuss lag ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Einzelplan 08, Kapitel 08 010, Titel 422 01, vor. Dieser Änderungsantrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion der AfD abgelehnt. Der Personaletat zum Einzelplan 08 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

## D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/4420 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 17/4400.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 14. Dezember 2017 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Dort lagen zwei Änderungsanträge der Fraktionen von CDU/FDP, 14 Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie sechs Änderungsanträge der AfD-Fraktion zur Abstimmung vor. Die Abstimmungsergebnisse sowie das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang.

## E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 08 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion **verändert angenommen**.

Martin Börschel  
Vorsitzender

Anhang: 2 Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP  
14 Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
6 Änderungsanträge der Fraktion der AfD

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums  
Änderungen in den Haushaltsansätzen



	<p>Ministerialrat auf 27 Bes.Gr. B 2 Ministerialrat</p> <p>Von 12 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor um 2 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor auf 10 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor</p> <p>Von 16 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat um 6 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat auf 10 Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat</p> <p>Von 48 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat um 1 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat auf 47 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsrat</p> <p>Von 31 Bes.Gr. A 12 Amtsrat um 5 Bes.Gr. A 12 Amtsrat auf 26 Bes.Gr. A 12 Amtsrat</p> <p>Von 8 Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann um 1 Bes.Gr. A 11</p>	
--	---	--

		<p>Regierungsamtman auf 7 Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Auch dieses Ministerium hat im Zuge des Regierungswechsel massiv Stellen in der Ministerialverwaltung aufgebaut. Leider hat die Landesregierung bisher keinen konkreten Vorschlag unterbreitet, wie man die Kosten für diesen Stellenzuwachs wieder kompensiert. Es gibt immer nur wieder Hinweise auf die Kompetenzen des Haushaltsgesetzgebers.</p>	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 08 011 Sonderliegenschaften, Baulastverpflichtungen, Baugelegenheiten des Einzelplans</b></p> <p><b>Titel 711 10 Baulich-Technische Sicherungsmaßnahmen von Regierungsgebäuden und Wohnungen von Regierungsrepräsentanten</b> Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.700.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Senkung des Bedarfs</p> <p><b>Begründung:</b> Die Landesregierung benötigt besonderen Schutz. Allerdings bekräftigt die Landesregierung auch, dass sich die Sicherheitslage nicht verschlechtert hat und keine besorgniserregenden Vorfälle in NRW stattgefunden haben. Aus diesem Grund sieht die AfD-Fraktion keinen besonderen Handlungsbedarf den Titel um 2.000.000 Euro zu erhöhen. In den Jahren 2017 und 2018 wurden in dem Titel 700.000 Euro angesetzt. Aus diesem Grund reicht im vorhandenen Titel der Betrag von 700.000 Euro auch für das Jahr 2019 aus.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 2.700.000 Euro	700.000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 700.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 2.700.000 Euro	700.000 Euro																				
um 2.000.000 Euro																					
auf 700.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergeb- nis
	CDU/ FDP	<p><b>Kapitel 08 013</b>      <b>Grundstückfonds, Flächenpool Nordrhein-Westfalen und Liegenschaftsmanagement</b></p> <p><b>Titel 547 40</b>        <b>Sächliche Verwaltungsausgaben Flächenpool NRW</b></p> <p><b>Erhöhung des Baransatzes 2019</b></p> <p>von            1.000.000 Euro um             400.000 Euro auf             1.400.000 Euro</p> <p style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018 1.000.000 Euro</b></p> <p><b>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung</b></p> <p>von            1.340.000 Euro um             600.000 Euro auf             1.940.000 Euro</p> <p><b>Fälligkeit:</b>        2020: +150.000 €                           2021: +150.000 €                           2022: +150.000 €                           2023: +150.000 €</p>	<p><b>einstimmig angenommen</b></p> <p>CDU    ja SPD    ja FDP    ja GRÜNE ja AfD    Enthaltung</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergebnis
		<p><b>Begründung:</b>  Der Flächenpool hat seine Arbeit im Jahr 2014 in zunächst 20 Kommunen aufgenommen. Inzwischen befinden sich 50 Kommunen mit insgesamt 195 Standorten in der Beratung. Die Nachfrage aus den Kommunen erfreut sich somit größter Beliebtheit. Um diese Nachfrage und somit die kontinuierliche Beratung der Kommunen sicherstellen zu können, sind bedingt durch die in den Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen und die tatsächlich entstehenden Beratungsaufwände ab 2019 Barmittel von jährlich 1,4 Mio. € erforderlich.</p>	

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 100</b>                      <b>Heimat und Quartiere</b>  <b>Titelgruppe 80</b>                      <b>Quartiersentwicklung</b>  <b>Titel 633 80</b>                          <b>Zuweisungen an Gemeinden und</b>  <b>Gemeindeverbände</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b>    <b>Ansatz lt. HH 2018</b>  von     1.401.000 Euro  um     1.401.000 Euro  auf    0 Euro    1.551.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Die Mittel der Titelgruppe 80 werden ins Kapitel 08 500 Stadtentwicklung verschoben.</p>	<p><b>Votum AHKBW</b>  <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU                      nein  SPD                      Enthaltung  FDP                      nein  GRÜNE                      ja  AFD                      Enthaltung</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU                      nein  SPD                      Enthaltung  FDP                      nein  GRÜNE                      ja  AFD                      Enthaltung</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 100</b>                      <b>Heimat und Quartiere</b>  <b>Titelgruppe 80</b>                      <b>Quartiersentwicklung</b>  <b>Titel 633 80</b>                          <b>Zuweisungen an Gemeinden und</b>  <b>Gemeindeverbände</b></p> <p>Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung</p> <p><b>2019</b>    <b>Ansatz lt. HH 2018</b>  von     1.250.000 Euro  um     1.250.000 Euro  auf                      0 Euro    1.800.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Die Mittel der Titelgruppe 80 werden ins Kapitel 08 500 Stadtentwicklung verschoben.</p>	<p><b>Votum AHKBW</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein  SPD            Enthaltung  FDP            nein  GRÜNE        ja  AfD            Enthaltung</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein  SPD            Enthaltung  FDP            nein  GRÜNE        ja  AfD            Enthaltung</p>





**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 08 100 Heimat Und Quartiere</b></p> <p><b>Titelgruppe 60 Heimat</b></p> <p><b>Titel 686 60 Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige</b> Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 28.760.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.960.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 17.800.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 10.960.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Herabsetzung der Verpflichtungsermächtigung</b></p> <p>Von 38.000.000 Euro Um 38.000.000 Euro Auf 0 Euro</p> <p>Fälligkeiten in 2020 und Folgejahren</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Programme sind zu unklar geregelt. Außerdem gibt es in NRW dringendere lokale Probleme wie z.B. die Unterfinanzierung der Krankenhäuser oder die Verschuldung des Landes und der Kommunen.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 28.760.000 Euro	10.960.000 Euro	um 17.800.000 Euro		auf 10.960.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 28.760.000 Euro	10.960.000 Euro																				
um 17.800.000 Euro																					
auf 10.960.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 08 100 Heimat Und Quartiere</b></p> <p><b>Titelgruppe 80 Quartiersentwicklung</b></p> <p><b>Titel 633 80 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b> Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.401.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.551.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 401.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Herabsetzung der Verpflichtungsermächtigung</b></p> <p>Von 1.250.000 Euro Um 1.250.000 Euro Auf 0 Euro</p> <p>Fälligkeiten in 2020 und Folgejahren</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Programme sind zu unklar geregelt. Außerdem gibt es in NRW dringendere lokale Probleme wie z.B. die Unterfinanzierung der Krankenhäuser oder die Verschuldung des Landes und der Kommunen.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 1.401.000 Euro	1.551.000 Euro	um 1.000.000 Euro		auf 401.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 1.401.000 Euro	1.551.000 Euro																				
um 1.000.000 Euro																					
auf 401.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 08 300 Gleichstellung von Männern und Frauen</b></p> <p><b>Titelgruppe 62 Gleichstellung und Potenzialentwicklung in Beruf und Gesellschaft</b></p> <p><b>Titel 686 62 Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige</b> Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 5.273.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.288.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.636.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.636.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Herabsetzung der Verpflichtungsermächtigung</b></p> <p>Von 2.750.000 Euro Um 1.375.000 Euro Auf 1.375.000 Euro</p> <p>Fälligkeiten in 2020 und Folgejahren</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Deutschland hat noch eine Bundeskanzlerin. Die Oppositionsführerin im Bundestag ist zum Glück auch eine Frau. Von daher kann von einer strukturellen Benachteiligung von Frauen nicht die Rede sein. Die Höhe der Mittel ist nicht nachvollziehbar. Auch diese Mittel können besser in anderen Bereichen investiert werden.</p>	<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 5.273.000 Euro	5.288.000 Euro	um 2.636.500 Euro		auf 2.636.500 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>	<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																				
von 5.273.000 Euro	5.288.000 Euro																				
um 2.636.500 Euro																					
auf 2.636.500 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 500</b> <b>Titel 883 19</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Stadtentwicklung Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Quartiersförderung in sozialen Brennpunkten</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>0.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>12.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>12.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">12.500.000 Euro</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Das Programm zur Quartiersförderung speziell in sogenannten sozialen Brennpunkten muss aufgrund unveränderter Problemlagen, insbesondere in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf, fortgeführt werden. Die Mittel dienen auch dazu, eine komplementäre Anhebung von Bundes- und Landesmitteln für die Städtebauförderung darzustellen.</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	0.000.000 Euro		um	12.500.000 Euro		auf	12.500.000 Euro	12.500.000 Euro	<p><b>Votum AHKBW abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table> <p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	Enthaltung	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung	CDU	nein	SPD	Enthaltung	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																																	
von	0.000.000 Euro																																		
um	12.500.000 Euro																																		
auf	12.500.000 Euro	12.500.000 Euro																																	
CDU	nein																																		
SPD	Enthaltung																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		
CDU	nein																																		
SPD	Enthaltung																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		



		<p>zur Verfügung gestellt werden. Nachdem die Zahl der neu ankommenden Asylbewerber*innen seit 2015 rapide abgenommen hat, bestehen heute vielerorts Überkapazitäten, deren Unterhaltung oder Rückbau die Kommunen weiterhin vor enorme finanzielle und personelle Herausforderungen stellt.</p> <p>Gleichzeitig stehen die Kommunen nun vor der weit größeren Herausforderung, die Geflüchteten erfolgreich zu integrieren. Neben den vielfältigen sozial-, gesellschafts- und bildungspolitischen Aspekten, verstehen die Kommunen Integration verstärkt auch als stadtentwicklungspolitische Aufgabe. Im Sinne einer integrierten Stadt- und Quartiersentwicklung müssen Räume für Wohnen, Bildung und Betreuung, v.a. aber auch der Begegnung und Kommunikation geschaffen werden.</p> <p>Um die Kommunen in NRW bei den beschriebenen dauerhaften Herausforderungen auch weiterhin effektiv zu unterstützen ist das Städtebausonderprogramm fortzuführen und an die veränderten Zielsetzungen anzupassen.</p> <p>Die Mittel dienen auch dazu, eine komplementäre Anhebung von Bundes- und Landesmitteln für die Städtebauförderung darzustellen.</p>	
--	--	---	--







		<p>Programme der Städtebauförderung hinaus, im Rahmen eines Sonderprogramms zur Förderung der Internationalen Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr mit einem Volumen von insgesamt 2.000.000 sicherzustellen. Aus diesem Budget werden bereits 2019 Mittel in Höhe von 500.000 € zur Förderung von Planungskosten sowie eine Beteiligung des Landes NRW an der zu gründeten Planungsgesellschaft bereitgestellt.</p>	
--	--	--	--



		<p>Programme der Städtebauförderung hinaus, im Rahmen eines Sonderprogramms zur Förderung der Internationalen Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr mit einem Volumen von insgesamt 2.000.000 sicherzustellen. Um eine enge Begleitung und Unterstützung der IGA 2027 von Anfang sicherzustellen, wird sich das LAND NRW an der zu gründeten Planungsgesellschaft beteiligen.</p>	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 510</b> <b>Denkmalpflege</b>  <b>Titel 637 00</b> <b>Zuweisungen an den Regionalverband Ruhr für Pflege und Unterhaltung bedeutender Standorte der Route der Industriekultur</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b> <b>Ansatz lt. HH 2018</b>  von 5.600.000 Euro  um 400.000 Euro  auf 6.000.000 Euro <span style="float: right;">5 600 000 Euro</span></p> <p><b>Begründung:</b>  Der Baukostenindex ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen, ein Ende dieser Entwicklung ist vor dem Hintergrund des anhaltenden Baubooms und des zunehmenden Fachkräftemangels nicht absehbar. Vor diesem Hintergrund sind die Zuschüsse für die Unterhaltung von Kulturgütern mit landesweiter Bedeutung und internationaler Strahlkraft anzupassen.</p>	<p><b>Votum AHKBW abgelehnt</b></p> <p>CDU           nein  SPD           Enthaltung  FDP           nein  GRÜNE       ja  AfD           ja</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU           nein  SPD           Enthaltung  FDP           nein  GRÜNE       ja  AfD           ja</p>



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 510 Grundstücksfonds, Flächenpool NRW und Liegenschaftsmanagement</b> <b>Titel 821 10 Grundstücksfonds für die Nutzbarmachung von Brachflächen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2019</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>12.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>15.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">12.500.000 Euro</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die neue Nutzung i.d.R. gewerblicher oder industrieller Brachflächen ist das wichtigste Instrument einer flächenschonenden Bodenpolitik. Sie eröffnet oder erhält Chancen zur Entwicklung, Vermarktung oder Bewirtschaftung von Wohnbau-, Gewerbe- und Industriegebieten. Jedoch stellt dieser oft aufwendige Prozess insbesondere finanzschwache Kommunen schnell vor unlösbare Aufgaben. So fehlen meist sowohl finanzielle Mittel, als auch die notwendige Personalausstattung und das Know-How in den kommunalen Verwaltungen, um den Ankauf von Flächen und Immobilien, die Rekultivierung, Altlastenentsorgung, Entwicklung und Vermarktung der Flächen alleine zu bewältigen. Das Land NRW muss die Städte und</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von	12.500.000 Euro		um	2.500.000 Euro		auf	15.000.000 Euro	12.500.000 Euro	<p><b>Votum AHKBW abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table> <p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	Enthaltung	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung	CDU	nein	SPD	Enthaltung	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																																	
von	12.500.000 Euro																																		
um	2.500.000 Euro																																		
auf	15.000.000 Euro	12.500.000 Euro																																	
CDU	nein																																		
SPD	Enthaltung																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		
CDU	nein																																		
SPD	Enthaltung																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		

		<p>Gemeinden nachhaltig bei dieser Herausforderung unterstützen, der Grundstücksfonds NRW hat hierzu in der Vergangenheit einen wichtigen Beitrag geleistet, den es fortzuschreiben gilt. Der Grundstücksfonds wird daher nicht wie geplant abgewickelt, sondern mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet und konzeptionell weiterentwickelt. Ziel muss es sein neben die bisherige Schwerpunktsetzung auf Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrachen auch auf die Entwicklung von Gewerbebrachen (z.B. leerstehende Einzelhandelsimmobilien) und die Entflechtung von Gemengelagen in Mischgebieten auszuweiten.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 08 510 Denkmalpflege</b>  <b>Titel 893 20 Zuschüsse an die Stiftung Zollverein</b>  <b>Essen für die Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b> <span style="float: right;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></span>  von 300.000 Euro  um 30.000 Euro  auf 330.000 Euro <span style="float: right;">300.000 Euro</span></p> <p><b>Begründung:</b>  Der Baukostenindex ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen, ein Ende dieser Entwicklung ist vor dem Hintergrund des anhaltenden Baubooms und des zunehmenden Fachkräftemangels nicht absehbar. Vor diesem Hintergrund sind die Zuschüsse für die Unterhaltung von Kulturgütern mit landesweiter Bedeutung und internationaler Strahlkraft anzupassen.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein  SPD            ja  FDP            nein  GRÜNE        ja  AfD            Enthaltung</p>



## **Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2019**

### **Einzelplan 08:      **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung****

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2019 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 17/4100).

**Veränderungsnachweis**

**Haushaltsplan**

**für den Geschäftsbereich**

**des Ministeriums für Heimat,**

**Kommunales, Bau und Gleichstellung**

**für das Haushaltsjahr**

**2019**

## Grundstücksfonds, Flächenpool Nordrhein-Westfalen und Liegenschaftsmanagement

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )		EUR	

08 013 Grundstücksfonds, Flächenpool Nordrhein-  
Westfalen und Liegenschaftsmanagement

**A u s g a b e n**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 40	423	Sächliche Verwaltungsausgaben Flächenpool NRW. .	1 000 000	+400 000	1 400 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		1 340 000	+600 000	1 940 000	
<b>Gesamtausgaben Kapitel 08 013. ....</b>			<b>14 500 000</b>	<b>+400 000</b>	<b>14 900 000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 013. ....</b>			<b>5 840 000</b>	<b>+600 000</b>	<b>6 440 000</b>

## Veränderungsnachweis

Kapitel 08 510  
Denkmalpflege

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
08 510	<b>Denkmalpflege</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>			
<b>n e u</b>				
686 20 187	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw. für Maßnahmen der Bewahrung des verkehrshi- storischen Kulturguts. ....	—	+500 000	500 000
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 08 510. ....</b>	<b>28 807 500</b>	<b>+500 000</b>	<b>29 307 500</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 510. ....</b>	<b>37 000 000</b>	<b>—</b>	<b>37 000 000</b>

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	615 173 200	—	615 173 200
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	1 270 119 000	+900 000	1 271 019 000
	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	587 936 300	+600 000	588 536 300

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2019	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2019
	<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter</b> .....	264	—	264
	<b>Richterinnen und Richter auf Probe</b> .....	—	—	—
	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> .....	157	—	157
	<b>Summe</b> .....	421	—	421